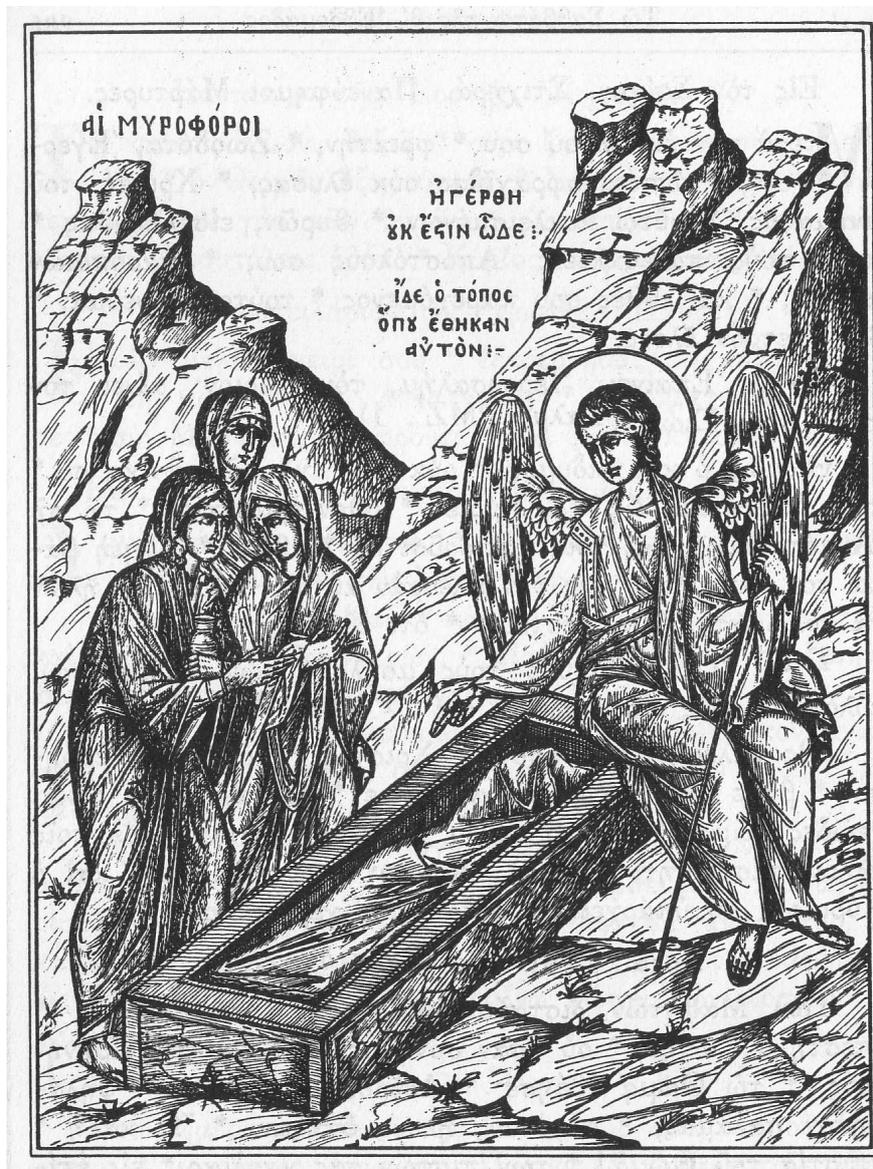


# MESONYKTIKON IN DER OSTERNACHT

---

## DAS ÖSTERLICHE INITIUM



Collegium Orientale Eichstätt

Zum privaten Gebrauch im Collegium Orientale Eichstätt,  
nach deutschen Übersetzungen neu zusammengestellt und korrigiert,  
zum Teil neu übersetzt und unterstrichen von Oleksandr Petrynko,  
in der Großen Fastenzeit 2017

*Diakon:* Gib den Segen, Vater.

*Priester: +* **Gepriesen sei unser Gott, allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

*Alle:* Amen.

*Alle:* Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

*Abwechselnd mit dem Lektor:*

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser (*dreimal*).

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,  
jetzt und allezeit, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser; Herr mach uns rein von unseren Sünden; Gebieter, vergib unsere Verfehlungen; Heiliger, suche heim und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Kyrie eleison (*dreimal*).

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,  
jetzt und allezeit, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

*Priester:* **Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

*Alle:* Amen.

*Lektor:* Kyrie eleison (12x, abwechselnd).

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,  
jetzt und allezeit, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten unsern Gott und König.  
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus,  
unserm Gott und König  
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus  
selbst, unserm König, unserm Gott.

### **PSALM 87 (LXX)**

*- abwechselnd gesungen -*

Herr, Gott meines Heiles,\*  
am Tag und in der Nacht rufe ich zu Dir.

Lass mein Gebet zu Dir gelangen,\*  
meinem Flehen, o Herr, neige Dein Ohr.

Denn mit Leiden ist meine Seele gesättigt,\*  
mein Leben naht sich der Unterwelt.

Schon zähl ich zu jenen, die in die Grube steigen,\*  
wie ein Mensch ohne Hilfe bin ich geworden,  
unter den Toten frei,

wie Erschlagene hineingeworfen im Grabe schlafen,  
deren Du nicht mehr gedenkst,\*  
die aus Deiner Hand verstoßen sind.

Sie versenkten mich in die Tiefe der Grube,\*  
in das Dunkel und den Schatten des Todes.

Dein Grimm hat sich schwer auf mich gelegt,\*  
all Deine Fluten lässtest Du niederstürzen auf mich.

Meine Bekannten hast Du mir entfremdet,  
zum Abscheu wurde ich ihnen;\*  
man lieferte mich aus und es gibt kein Entkommen.

Mir werden vor Elend die Augen trübe,  
den ganzen Tag, Herr, ruf ich zu Dir,\*  
strecke zu Dir meine Hände aus.

Willst Du vielleicht an den Toten Wunder tun?\*Lassen Ärzte sie auferstehn, so dass sie Dich preisen?

Wird man im Grab von Deiner Güte erzählen,\*  
von Deiner Treue im Untergang?

Werden in der Finsternis Deine Wunder erkannt,\*  
und im Land des Vergessens Deine Gerechtigkeit?

So ruf ich denn, Herr, zu Dir,\*  
am frühen Morgen kommt mein Gebet Dir zuvor.

Warum doch stößt Du meine Seele zurück,\*  
wendest Dein Angesicht von mir ab?

Voll Elend bin ich und in Nöten von Jugend an,\*  
erhob ich mich, wurde ich erniedrigt und geriet in Verzweiflung.

Über mich ergoss sich Dein Zorn,\*  
erschüttert haben mich Deine Schrecken.

Den ganzen Tag umgeben sie mich wie Wassers Flut,\*  
ja, dringen rings auf mich ein.

Du hast mir den Freund und den Nächsten genommen\*  
und die Vertrauten meines Elends wegen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## 9. Ode des Kanons

*Alle Geistlichen verlassen den Altarraum und gehen zum Grabtuch.  
Die Heilige Türe ist geöffnet.*

### 6. Ton

Wehklage mir nicht, o Mutter,\* die du im Grabe den Sohn siehst,\* den du jungfräulich empfangen im Schoss.\* Denn ich werde aufersteh'n\* und werde verherrlicht werden.\* Und in Herrlichkeit ohne Ende\* werde ich als Gott jene erhöhen,\*\* die im Glauben und in Liebe dich preisen.

*Währenddessen beweihräuchert der Priester das Grabtuch dreimal. Zum Schluss trägt er es in den Altarraum und legt es auf den Altartisch. Die Heilige Türe wird geschlossen.*

**Alle:** Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir!

**Lektor:** Bei deiner wunderbaren Geburt entging ich den Wehen\* und ward in Wundern selig gepriesen,\* o Sohn, ohne Anfang.\* Nun aber schaue ich dich, mein Gott, tot, ohne Odem,\* und furchtbar werde ich vom Schwerte der Schmerzen zerrissen.\* Doch, damit ich verherrlicht werde, erstehe.

**Alle:** Ehre sei dem Vater und Sohne und dem heiligen Geiste.

**Lektor:** Es birgt mich die Erde,\* und ich lasse es mir willig gefallen.\* Doch es erbeben die Wächter des Hades,\* da sie mich bekleidet sehen\* mit dem Blutgewande der Rache, o Mutter.\* Denn am Kreuze habe ich als Gott die Feinde getötet.\* Erstehen werde ich wieder\* und ich verherrliche dich.

**Alle:** Jetzt und allezeit, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Lektor:** Es soll frohlocken die Schöpfung,\* alle Erdgeborenen jauchzen.\* Denn Hades, der Feind, ist der Rüstung beraubt.\* Mit Salben sollen die Frauen zu mir kommen.\* Adam kaufe ich los

und Eva und ihr ganzes Geschlecht,\* und ich werde am dritten Tage erstehen.

### *Trisagion – Vaterunser*

#### **KONDAKION**

##### *2. Ton*

Als Du hinabstiegst zum Tode unsterbliches Leben,\* da hast Du die Macht der Hölle durch den Glanz Deiner Gottheit überwunden,\* als Du auch die Toten aus der Unterwelt erwecktest,\* riefen alle himmlischen Mächte:\*\* Christus, Lebensspender, unser Gott, Ehre sei Dir.

#### **INSTÄNDIGE LITANEI**

*Diakon:* Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

*Alle:* Kyrie eleison (*dreimal*).

– Lasset uns auch beten für unseren Heiligen Vater Papst **NN**, für alle anderen rechtgläubigen Patriarchen und Bischöfe auf dem ganzen Erdenrund, für unseren hochgeweihten Bischof **NN**, für den ganzen Klerus und für unsere ganze Bruderschaft in Christo.

– Lasst uns auch beten für unsere Brüder, die Priester, Mönchspriester, Diakone, Mönchsdiakone sowie für alle Mönche und Monialen auf dem ganzen Erdenrund.

– Lasst uns auch beten um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Schutz, Verzeihung und Nachlass aller Sünden und Verfehlungen [der / des Diener/s Dienerin Gottes **NN**] der hier anwesenden Diener und Dienerinnen Gottes und lasst uns alle sprechen.

- Lasset uns auch beten für unser Vaterland, für alle die es regieren, die es beschützen und die ihm dienen.
- Lasst uns auch beten für die Stifter und Wohltäter dieses heiligen Hauses sowie für alle von uns gegangenen Väter, Mütter, Kinder, Brüder, Schwestern und lasst uns alle sprechen.
- Lasst uns auch beten für alle die Wohltaten erweisen Deinen heiligen Kirchen, für alle, die vor Dir dienen und dienten, für die Sänger, für alle Anwesenden und für alle rechtgläubigen Christen, die von Dir das große und reiche Erbarmen erwarten.

***Priester:* Denn ein gnädiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir unseren Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

***Alle:*** Amen.

### **ENTLASSUNG**

***Priester:* Ehre sei dir, Christus, Gott, unsere Hoffnung, Herr, Ehre sei Dir.**

***Alle:*** Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison, Herr, gib den Segen.

***Priester:* Der für uns Menschen und um unseres Heiles willen das Begräbnis im Fleische freiwillig auf sich nahm und in den Hades herabgestiegen ist, Christus, unser wahrer Gott, erbarme sich unser und errette uns, auf die Fürsprache seiner allheiligen, allreinen Mutter, der Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria und aller Heiligen, denn Er ist gütig und menschenliebend.**

***Alle:*** Amen.

## Das Holen des Osterlichtes aus dem Heiligen Grab

### Kondakion

#### 8. Ton

*Alle:* Stiegst du auch hernieder zum Grabe, Unsterblicher,\* so zerstörtest du doch der Hölle Gewalt,\* und als Sieger erstandest du wieder, Christe o Gott,\* sagtest den balsamtragenden Frauen: Freuet euch!\* Und deinen Aposteln gabst du Frieden,\*\* den Gefallenen aber die Auferstehung.

*Alle:* Kyrie eleison (12-mal oder 40-mal).

### GEBET IM HEILIGEN GRAB IN DER OSTERVIGIL

*(Gebet des Jerusalemer Ersthierarchen, wenn er im Heiligen Grab das Osterfeuer segnet und herausholt)\*\*\**

*Hauptzelebrant betet im Heiligen Grab, leicht vernehmlich für das umstehende Volk:*

**Gebiete** und Herr, Jesus Christus, lichtvolle Weisheit des anfanglosen Vaters, unzugängliches Licht, das befahl, das Licht solle in der Finsternis leuchten, und sprach: Es werde Licht und es wurde Licht.

**Herr, Spender** des Lichtes, Du hast uns aus dem Irrtum der Finsternis herausgeführt und zum wunderbaren Licht Deiner Erkenntnis geleitet. Durch Dein Kommen im Fleische hast Du die ganze Erde mit Licht und Freude erfüllt sowie die Unterwelt durch Dein Herabsteigen zum Hades. Du hast durch Deine heiligen Apostel das Licht allen Völkern verkündet. Wir sagen Dir Dank, denn durch den rechten Glauben hast Du uns von der Finsternis ins Licht geführt: Wir sind durch die heilige Taufe Söhne des Lichtes geworden und haben Deine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit voll Gnade und Wahrheit.

**Du, o Herr** und Erleuchter, der Du das große Licht bist, Du siehst das Volk, das in der Finsternis sitzt. Du, Gebieter und

**Herr, bist das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt. Du bist das alleinige Licht der Welt und das Licht des Lebens der Menschen, durch welches alles mit Herrlichkeit erfüllt wurde. Denn durch den Heilsplan Deiner Menschwerdung bist Du als Licht in die Welt gekommen, obwohl die Menschen die Finsternis mehr liebten als das Licht, welches Du bist.**

**Du also, o Herr, Spender des Lichtes, erhöre uns, Deine sündigen und unwürdigen Diener, die wir zu dieser Stunde an Deinem allheiligen und lichttragenden Grabe stehen; nimm uns auf, die wir Deine makellosen Leiden verehren, Deine Kreuzigung, Deinen freiwilligen Tod und die Grablegung Deines Leibes in dieses ehrwürdige Grab, wie auch Deine Auferstehung am dritten Tage, die wir uns in Freude zu feiern anschicken. Wir gedenken Deines Niederstiegs in den Hades, durch den Du die Unterwelt mit Licht erfüllt und die Seelen der Gerechten, die im Hades gefangen waren, durch den Lichtglanz Deiner Gottheit machtvoll befreit hast.**

**Deshalb ist unser Herz voll Jubel und geistlicher Freude. Wir feiern an diesem hochgesegneten Sabbat die Mysterien der Erlösung, die du auf göttliche Weise auf Erden und unter der Erde vollbracht hast. Wir feiern Dich als wahrhaft freundliches und heißersehntes Licht, das die Unterwelt göttlich erleuchtet. Wir vollbringen die Erscheinung des Lichtes im Gedenken, dass es nicht minder göttlich aus dem Grabe aufleuchtet als Sinnbild Deiner Erscheinung, die uns ob Deiner Barmherzigkeit zu uns zuteil wurde.**

**Denn in dieser heilbringenden und lichtstrahlenden Nacht ist alles vom Licht erfüllt, Himmel und Erde und Unterwelt, vom wundervollen Mysterium Deines Niederstiegs in den Hades und Deiner Auferstehung aus dem Grabe am dritten Tag. Deshalb empfangen wir mit Ehrfurcht dieses Licht, das über diesem lichttragenden Grab ununterbrochen brennt, als immerwährendes Licht und teilen es an die aus, die an Dich glauben als das wahre Licht.**

**Wir beten zu Dir und flehen Dich an, allheiliger Gebieter, uns diese Heiligungsgabe voll göttlicher Gnade Deines allheiligen lichttragenden Grabes zu offenbaren. Segne und heilige alle, die es mit Frömmigkeit berühren; erlöse sie aus der Finsternis der Leidenschaften und mache sie der lichtvollen Gaben des Allerheiligsten würdig, in denen das nie untergehende Licht Deiner Gottheit leuchtet. Gewähre ihnen, Herr, Gesundheit und Wohl und erfülle ihre Häuser mit allen guten Gaben. Ja, Gebieter, Spender des Lichtes, in dieser Stunde erhöere mich Sünder und gib ihnen und uns, im Lichte zu wandeln und in ihm zu verweilen, solange wir das Licht dieses vergänglichen Lebens besitzen. Gewähre uns, Herr, dass das Licht unserer guten Taten vor den Menschen leuchte und dass sie Dir Ehre erweisen und Deinem Vater und Deinem Allheiligen Geist. Denn Du hast uns als Licht der Völker hingestellt, damit wir sie, die in der Finsternis wandeln, erleuchten. Wir haben Schlechtes getan und mehr die Finsternis geliebt als das Licht, denn wer Schlechtes tut, hasst das Licht gemäß Deinem wahrhaftigen Wort. Täglich sündigen wir und stolpern, da wir in der Finsternis wandeln. Gewähre uns aber, den Rest unseres Lebens zu verbringen, mit den Augen unseres Verstandes vom Licht erfüllt. Gib uns als Kinder des Lichtes, im Lichte Deiner Gebote zu wandeln. Das lichtstrahlende Gewand der heiligen Taufe, das wir durch unsere bösen Taten befleckt haben, lass es weiß werden wie das Licht, der Du Dich mit Licht umhüllst wie mit einem Gewande. Gib uns, dass wir uns mit den Waffen des Lichtes bekleiden, damit wir mit ihnen in die Flucht schlagen den Fürsten der Finsternis, der die Gestalt eines Engels des Lichtes annimmt. Ja, Herr, wie Du an diesem Tag das Licht über die, die in der Finsternis und im Schatten des Todes sitzen, aufleuchten lässt, so lass heute in unseren Herzen das reine Licht erstrahlen, damit von ihm erleuchtet und durch den Glauben erwärmt, wir Dich als freundliches Licht preisen,**

**Dich, das einzige Licht, das vom einzigen ewigen Ursprung des Lichtes kommt, von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

*Alle:* Amen.

*Alle:* Kyrie eleison *(12-mal oder 40-mal)*.

*Priester:* **Kommt und nehmet Licht\* vom abendlosen Lichte\* und verherrlicht Christus,\* der von den Toten erstand (dreimal).**

*Austeilen des heiligen Osterlichtes.*

*Die Prozession ins COR formiert sich.*

*Gesang während der Prozession:*

## **6. Ton**

**Deiner Auferstehung, Christus, Erretter,\* lobsingen die Engel im Himmel,\* auch uns auf Erden mach würdig,\* reinen Herzens\*\* Dich zu preisen.**

*Im COR angekommen, ziehen die Zelebranten helle Gewänder an und der Diakon beginnt neben dem Brunnen:*

*Diakon:* Auf dass wir gewürdigt werden das heilige Evangelium zu hören, lasst uns beten zum Herrn.

*Alle:* Kyrie eleison *(dreimal)*.

*Diakon:* Weisheit, steht aufrecht, lasst uns das heilige Evangelium hören!

*Priester:* **+ Friede sei mit euch allen.**

*Alle:* Und mit deinem Geiste.

*Priester:* **Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus!**

*Alle:* Ehre sei Dir, Herr,\* Ehre sei Dir!

*Diakon/Priester:* Haben wir acht!

## ***Evangelium: Mk 16,1-8***

*Alle:* Ehre sei Dir, Herr,\* Ehre sei Dir!

*Danach: Prozession zur Heilig-Geist-Kapelle.*

*Vor der Tür der Kapelle:*

### **ÖSTERLICHES INITIUM**

*Der Hauptzelebrant beweihräuchert das Evangelienbuch, die Osterikone, das Vortragekreuz und singt dann mit erhobener Stimme:*

**Hauptzelebrant:** + Ehre sei der heiligen, wesenseinen, lebensspendenden und ungeteilten Dreifaltigkeit, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

*Alle:* Amen.

*Die Zelebranten singen das Ostertroparion:*

**Christ ist erstanden von den Toten im Tode bezwang er den Tod und schenkte den Entschlafenen das Leben (*dreimal*).**

*Alle wiederholen **dreimal** das Ostertroparion. Danach abwechselnd mit dem Hauptzelebranten:*

### **Osterpsalmen (Ps 68,2-4; 118,24)**

***Priester:* Aufstehe Gott, seine Feinde zerstieben; die ihn hassen, fliehen vor seinem Angesicht.**

*Alle:* Ostertroparion

***Priester:* Wie Rauch verweht, so sollen sie verweh'n; wie Wachs vor dem Feuer zerfließt.**

*Alle:* Ostertroparion

**Priester:** So vergehen die Frevler vor Gottes Angesicht, doch die Gerechten frohlocken und jubeln vor Gott; sie jauchzen in heller Freude.

*Alle:* Ostertroparion

**Priester:** Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns frohlocken und seiner uns freuen.

*Alle:* Ostertroparion

**Priester:** Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

*Alle:* Ostertroparion

**Priester:** Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Alle:* Ostertroparion

*Einzug in die Kapelle, dabei wird das Ostertroparion solange gesungen, bis alle in der Kapelle sind.*

### GROSSE LITANEI

*Diakon (mit einer großen Kerze):*

- In Frieden lasst uns beten zum Herrn.

*Alle:* Kyrie eleison.

- Um himmlischen Frieden und das Heil unserer Seelen lasst uns beten zum Herrn.

- Um den Frieden der ganzen Welt, um das Wohl der heiligen Kirchen Gottes und um die Einheit aller lasst uns beten zum Herrn.

- Für dieses heilige Haus und für alle, die es mit Glauben, Frömmigkeit und Gottesfurcht besuchen, lasst uns beten zum Herrn.

- Für unseren Heiligen Vater **NN**, für alle anderen rechtgläubigen Patriarchen auf dem ganzen Erdenrund, für unseren hochgeweihten Bischof **NN**, für den ehrwürdigen Priesterstand, den Diakonat in Christo, für den ganzen Klerus und für alle Gläubigen lasst uns beten zum Herrn.

- Für unser Volk und Vaterland, für dieses [bayerische] Land, für alle, die es regieren, beschützen und die ihm dienen, lasst uns beten zum Herrn.

- Für dieses Seminar und Collegium, für unsere ganze Bruderschaft, für diese Stadt, für jede Stadt und jedes Land und die im Glauben darin Lebenden lasst uns beten zum Herrn.
- Um gedeihliche Witterung, um reichlichen Ertrag der Früchte der Erde und um friedliche Zeiten lasst uns beten zum Herrn.
- Für die Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft, für die Kranken und Leidenden, für die unschuldig Gefangenen und Verschleppten, für die heute Sterbenden und um ihrer aller Rettung lasst uns beten zum Herrn.
- Für die um ihres Glaubens willen verfolgten Brüder und Schwestern lasst uns beten zum Herrn.
- Dass Er uns errette von aller Trübsal, von Zorn, Not und Bedrängnis, lasst uns beten zum Herrn.
- Stehe bei, errette, erbarme Dich und wache über uns, o Gott, in Deiner Gnade.
- Unserer allheiligen, allreinen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria, mit allen Heiligen gedenkend, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, überliefern.

*Alle:* Dir, o Herr.

***Priester:* Denn Dir gebührt aller Ruhm, alle Ehre, alle Anbetung, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

*Alle:* Amen.

*Es folgen: der Osterkanon des heiligen Johannes von Damaskus, das Exaposteilarion, Laudesstichiren, Ostergruß, Osterstichiren und danach die Osterliturgie.*

*\*\*\* Für den griechischen Text des Gebets danken wir P. Nikolaus Egender von der Benediktinerabtei Chevetogne/Belgien.*

**CHRISTUS IST AUFERSTANDEN!**

**ER IST WAHRHAFT AUFERSTANDEN!**

Δεῦτε λάβετε φῶς  
ἐκ τοῦ ἀνεσπέρου φωτός  
καὶ δοξάσατε Χριστὸν  
τὸν ἀναστάντα ἐκ νεκρῶν.

**Kommt und nehmet Licht\*  
vom abendlosen Lichte\*  
und verherrlicht Christus,\*  
der von den Toten erstand.**

**Прийдіть і Світло прийміть,  
Світло святе, невичірне,  
і прославте Христа,  
що із мертвих воскрес.**